

N i e d e r s c h r i f t

KA/009/2006

**über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der
Stadt Rheine
am 23.05.2006**

Die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Apothekenmuseum in der Löwenapotheke.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Falk Toczowski SPD

Mitglieder:

Herr Helmut Brauer CDU

Herr Thomas Bücksteeg CDU

Herr Robert Grawe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Hannelore Koschin SPD

Frau Monika Lulay CDU

Herr Udo Mollen SPD

Herr Josef Wilp CDU

Anwesend ab 16:45 Uhr

beratende Mitglieder:

Frau Irene Lücke

Vertreter:

Herr Dominik Bems SPD

Vertretung für Herrn
Detlef Weßling

Herr Horst Dewenter CDU

Vertretung für Frau
Theresia Nagelschmidt

Anwesend ab 16:45 Uhr

Herr Heinrich Hagemeyer CDU

Vertretung für Frau
Marianne Helmes

Herr Alfred Holtel	FDP	Vertretung für Herrn Karlheinz Seibert
		Anwesend ab 17:00 Uhr
Herr Anton van Wanrooy	CDU	Vertretung für Herrn Friedel Theismann

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg	Beigeordnete
Herr Walter Möller	Fachbereichsleiter Bildung, Kultur und Sport
Herr Dr. Thomas Gießmann	Stadtarchivar
Frau Elsbeth Wigger	Leiterin der Stadtbücherei
Herr Frank de Groot-Dirks	Fachbereichscontroller
Herr Klaus Dykstra	Schriftführer

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzende:

Frau Marianne Helmes	CDU
----------------------	-----

Mitglieder:

Frau Theresia Nagelschmidt	CDU
Herr Friedel Theismann	CDU
Herr Detlef Weßling	SPD

beratende Mitglieder:

Herr Avelino Macedo Barbosa	
Herr Karlheinz Seibert	FDP

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellt Herr Apotheker Stefan Plankermann, das Apothekenmuseum in der Löwenapotheke, Marktplatz vor. Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Anschließend setzt der Ausschuss seine Beratungen um 16:30 Uhr im Raum 104 des neuen Rathauses fort.

I/A/00

Herr Toczkowski eröffnet die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung am 26. April 2006

I/A/20

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 26. April 2006 gefassten Beschlüsse

I/A/130

Frau Ehrenberg berichtet, dass die Beschlüsse des Kulturausschusses ausgeführt worden seien.

3. Informationen

I/A/150

- a) Antrag des Sportsportverbandes
Frau Ehrenberg berichtet, dass der Sportsportverband den Antrag gestellt habe, bei einem Umzug des Fachbereiches 1 in die Räume der jetzigen Volksbank, dort ebenfalls Räume zugewiesen zu bekommen. Der Antrag ist als Anlage beigelegt.
- b) Antrag des Heimatvereins Rheine
Frau Ehrenberg berichtet, dass der Heimatverein den Antrag gestellt habe, bei einem Umzug des Fachbereiches 1 in die Räume der jetzigen Volksbank, dort ebenfalls Räume zugewiesen zu bekommen. Der Antrag ist als Anlage beigelegt.
- c) Sommerleseclub
Frau Ehrenberg teilt mit, dass die Stadtbücherei nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, auch in diesem Jahr wieder den Sommerleseclub während der Sommerferien durchführen wird.
- d) Bentlage-Rallye 2006
Frau Ehrenberg berichtet, dass am 28. Mai 2006 in Bentlage die Bentlage-Rallye als Gemeinschaftsprojekt von Kloster, Naturzoo, Verkehrsverein, Jugendamt und Städt. Museen als Angebot für Familien stattfindet. Das hierzu erschienene Heft wird im Ausschuss in Umlauf gegeben.

e) Musikschule

Frau Ehrenberg berichtet aus dem Arbeitskreis Musikschule. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

4. Stadtbibliothek 2007 - Mündlicher Sachstandsbericht

I/A/998

Frau Ehrenberg berichtet zum aktuellen Stand der Planungen. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

**5. Neuorganisation von Musikschule und Volkshochschule
Stellungnahme zu den räumlichen Bedingungen im Josef-
Winckler-Zentrum
Vorlage: 200/06**

I/A/1269

Frau Ehrenberg erläutert die Vorlage. Gemeinsam mit Herrn Möller beantwortet sie Detailfragen.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, dass die Volkshochschule sich auf ihre Kernaufgaben besinnen möge und Angebote in den Bereichen Kochen und Sport anderen Trägern überlassen möge. Hierzu entgegnet Herr Möller, dass die Kurse der VHS sich an der Nachfrage aus der Bevölkerung orientierten.

Im Bezug auf den Umzug der VHS in das Josef-Winckler-Zentrum regt Herr Wilp an, dass auch überprüft werden solle, wie hoch die Kosten sein werden, wenn die Aula entsprechend der Vorgaben der Versammlungsstätten Verordnung hergerichtet würde.

Es wird deshalb folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Stellungnahme von Musikschule und Volkshochschule zum Raumprogramm im Josef-Winckler-Zentrum zustimmend zur Kenntnis.

Der Kulturausschuss legt besonderen Wert darauf, dass bei Umbaumaßnahmen räumliche Bedingungen erwachsenengerechten Lernens verwirklicht werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Gestaltung des Aulavorraumes und der Aula, einschließlich Bühne, (Heizung, Fenster, Akustik, Raumteilung) zu ermitteln. Die Kalkulation solle verschiedene Modelle mit Besucherzahlen von 199 und größer enthalten und auch die technische Ausstattung der Bühne berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Beratung Haushalts- und Investitionsplan 2006 - 2009
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Produktgruppen 13/Kultur und 14/Volkshochschule
Vorlage: 201/06**

I/A/2680

Bezogen auf den vorliegenden Eckdatenbeschluss ergibt sich für den Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport eine erforderliche Abweichung:

→ Projekt 1303-4/Einrichtungsmaßnahme Stadtbibliothek

Die Einrichtungskosten wurden mit 905.000 € berechnet und sind entsprechend für das Jahr 2007 im Haushaltsplanentwurf veranschlagt worden.

Auf Grund der fortgeschrittenen Detailplanung hat sich herausgestellt, dass ein Teilbetrag in Höhe von 60.000 € bereits im laufenden Haushaltsjahr 2006 benötigt wird.

Um die rechtzeitige Fertigstellung sicherzustellen, sind darüber hinaus Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 726.000 € für das Jahr 2006 bereit zu stellen. Dieser Betrag ist somit den in Anlage 3 aufgeführten Verpflichtungsermächtigungen hinzuzufügen.

Die Auswirkungen auf die Haushaltsjahre 2006 und 2007 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Projekt/Name	Ansatz 2006 alt	Ansatz 2006 neu	Differenz/ Mehraus- gabe	Ansatz 2007 alt	Ansatz 2007 neu	Differenz/ Einsparung
1303-4/Einrich. Stadtbücherei	0 €	60 T€	60 T€	905 T€	845 T€	60 T€

Festzustellen ist, dass die Verschiebung der Ansätze zu einer Mehrausgabe in Höhe von 60.000 € im Haushaltsjahr 2006 führt und in selber Höhe eine Einsparung im Haushaltsjahr 2007 erfolgt. Der Gesamtbetrag der Investitionen bleibt somit unverändert bei 905.000 €.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 1 für die Produktgruppen 13/Kultur und 14/Volkshochschule unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Haushalts- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beratung Stellenplan 2006
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Vorlage: 202/06

I/B/1350

Herr Möller erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass die beabsichtigte Ausweitung des Stellenplanes um 0,5 Stelle zwingend erforderlich ist, um die Arbeit des Kulturservices und damit auch die Unterstützung der ehrenamtlichen Kulturarbeit zu sichern. Im weiteren erläutert er den in der Vorlage dargestellten Stellenbedarf für die Stadtbücherei und die Volkshochschule.

Frau Lulay erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese mit dem Verwaltungsvorschlag übereinstimme. Herr Mollen entgegnet, dass die SPD-Fraktion der Erhöhung des Stellenplanes um 0,5 Stelle für den Kulturservice nicht zustimmen werde. So könne der gesamte Internetauftritt der Kulturverwaltung vom Pressereferat betreut werden. Koordinierungsaufgaben im Bereich der ehrenamtlichen Arbeit könne dagegen das Kulturforum wahrnehmen. Damit bestehe keine Notwendigkeit für diese Stelle

In der weiteren Diskussion wird Einvernehmen erzielt, dass der Einrichtung einer gemeinsamen Leiter/innenstelle von Volkshoch- und Musikschule zugestimmt wird. Gleichzeitig soll die Stelle des Musikschulleiters mit einem kw-Vermerk versehen werden, da sie mit Ausscheiden des jetzigen Amtsinhabers wegfallen kann.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird über folgenden Beschluß abgestimmt:

Die in der Vorlage unter Ziff. 2a ausgewiesene 0,5 Stelle im Kulturservice (Stellen-Nr. 1311) wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
 7 Nein-Stimmen

Der Kulturausschuss fasst anschließend folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den als Anlagen 1 und 2 beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 1 – Bildung, Kultur und Sport für die Produktgruppen 13/Kultur und und 14/Volkshochschule mit folgender Änderung in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen:

+1,0 Stelle Egr 14 TVöD bzw A14 BbesG – gemeinsame Leitung der Musikschule und der Volkshochschule.
2. Der Kulturausschuss stellt fest, dass bei den Produktbereichen 13/Kultur und 14/ Volkshochschule folgender Personalbedarf beseht:
 - a) 0,5 Stelle mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst im Kulturservice (Stellen-Nr. 1311)
 - b) Informations- und Medienfachkraft in der Stadtbücherei (Stellen-Nr. 1237; zurzeit befristet bis Sommer 2006 besetzt)

- c) 1,0 Stelle pädagogische/r Mitarbeiter/in in der Volkshochschule (Stellen-Nr. 1312)
- d) +1,0 Stelle Egr 14 TVöD bzw A14 BbesG – gemeinsame Leitung der Musikschule und der Volkshochschule.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Einwohnerfragestunde

II/A/1331

Es meldet sich Herr Willi Helmer. Er berichtet, dass es Planungen gebe, die von Mitgliedern des Männerchores Sängerkunst im Stadtpark erbaute Sonnenuhr im Zuge der Neugestaltung zu entfernen oder zu versetzen. Er weist darauf hin, dass seinerzeit Herr Bürgermeister Niemann ausdrücklich zugesagt habe, diese Sonnenuhr durch die Stadt zu schützen. Außerdem werde die Uhr auch von Schulen als Anschauungsobjekt im Physikunterricht genutzt. Er bittet den Ausschuss darum, dafür Sorge zu tragen, dass die Sonnenuhr an ihrem jetzigen Standort verbleibe.

Die CDU-Fraktion stellt darauffolgenden Antrag:

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, bei den Planungen für die Neugestaltung des Stadtparkes die Sonnenuhr an ihrem jetzigen Standort zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Anfragen und Anregungen

II/A/1780

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Toczowski schließt die öffentliche Sitzung um 18:35 Uhr.

Ende der Sitzung:

18:50 Uhr

Falk Toczowski
Stellv. Vorsitzender

Klaus Dykstra
Schriftführer